

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibill.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggishaus.ch.

Redaktion Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Epp (Eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwysigg (MZ); Kristina Gysi (kg, red. MA); Manuel Kaufmann (mka, Stagiaire); Florian Pfister (fpf, Stagiaire).
Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 6270. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jém), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Maurizio Minetti (min), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Roman Schenkel (rom), Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.
Chef vom Dienst: Roman Wüsch.

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan); Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk); Co-Ressortleiterin; Sven Altermatt (sval); Maja Briner (mjb); Lucien Fluri (lfl); Henry Habegger (hay); Lorenz Honegger (lhn); Kari Kälin (kk); Othmar von Matt (att); Nina Fargahi (nif).

News Service: Samuel Thoni (sat), Leitung; Reto Wattenhofer (rwa, Teamleiter News); Gina Bachmann (gb.); André Bissegger (abi); Michael Graber (mg); Alice Guldemann (agl); Dario Pollice (dpo); Dan Umer (dur); Peter Walther (wap); Simon Wespeli (swe, Teamleiter Sport); Gina Kern (keg); Gabriel Vilares (gav).

Reporter: Jürg Ackermann (ja); Andreas Maurer (mau); Pascal Ritter (rit); Francesco Benini (be).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Gabriela Jordan (gjo); Christian Mensch (cm); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weinmann (bwe), Korrespondent Westschweiz; Daniel Zulauf (dz); Stefan Ehrbar (ehs).

Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Christian Berzins (bez); Daniel Fuchs (dfu); Hansruedi Kugler (hak); Daniele Musciorico (MD); Anna Raymann (ray); Julia Stephan (st).

Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin; Annika Bangarter (ab); Rahel Empl (rae); Bruno Knellwolf (kn.); Niklaus Salzmann (nsn).

Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs); Dominic Wirth (dow); Etienne Wülfelmin (ewu).

Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).

Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Remo Hess (Brüssel); Christoph Reichmuth (Berlin); Renzo Ruf (Washington).
Art Direction: Micha Wernli (mia) (Zentralredaktion); Brigitte Gschwend (Schweiz am Wochenende).

Infografik: Stefan Bogner (stb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Janina Noser (jn).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 6 123 Ex. (WEMF 2020), Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020), Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020), Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020), Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020), Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

Maturand plant neuen Biketrail auf der Stöckalp

Lars Baumgartner hat in seiner Maturaarbeit ein 3D-Modell eines Flowtracks erstellt. Eigentlich wäre alles bereit.

Florian Pfister

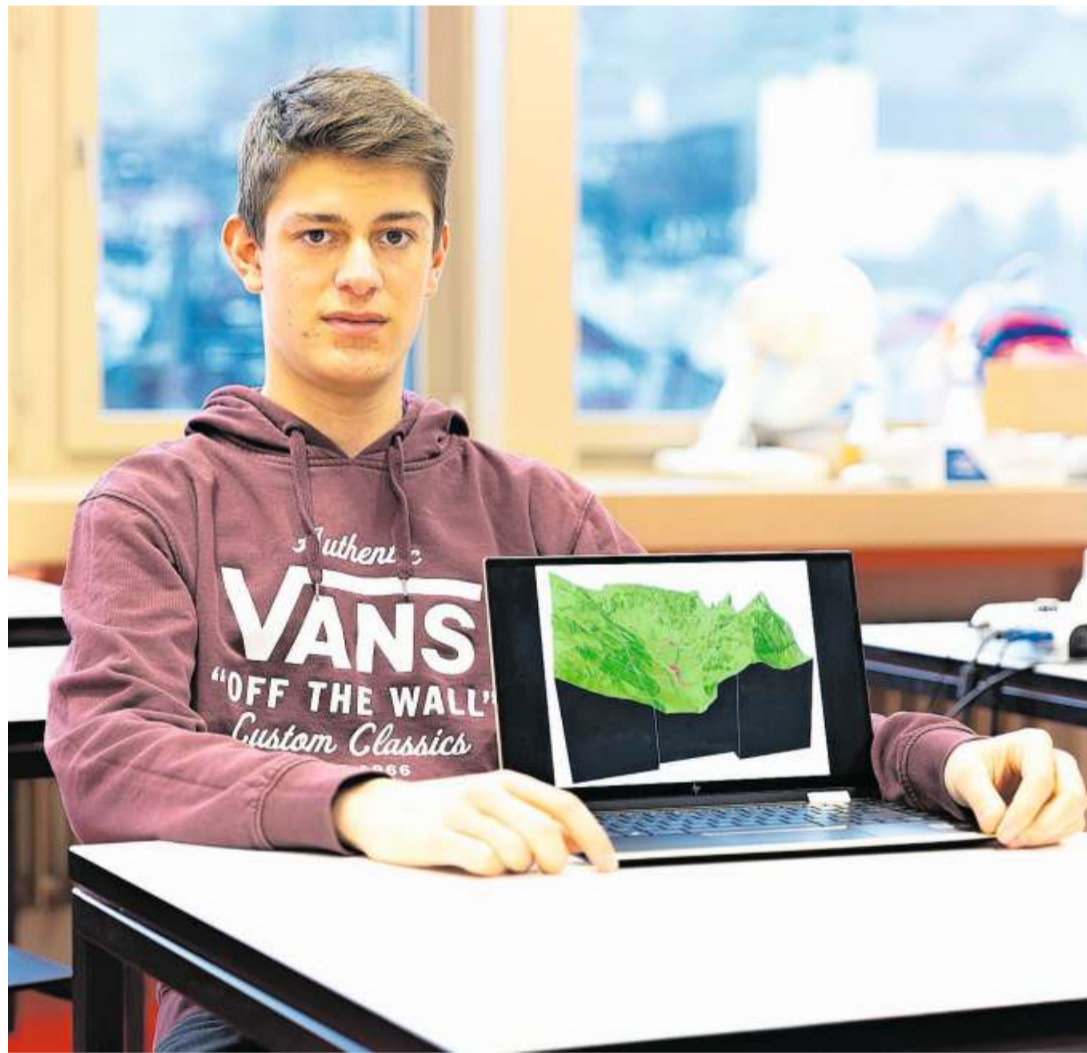
Das Angebot für Velofahrer und Biker entwickelt sich in Obwalden weiter. Beispielsweise befindet sich in Giswil ein Bikeparcours, und im vergangenen Jahr wurde bei der Schule ein Pumptrack eingeweiht. Angebote für Biker gibt es auch in nahen Bergregionen wie auf der Schwandi oder auf dem Jochpass. Ein neues Angebot könnte nun durch die Maturaarbeit für die Kantonsschule Obwalden von Lars Baumgartner entstehen.

Der Kernser stellte sich die Frage, wie ein Flowtrail auf der Stöckalp geplant und visualisiert werden kann. Bei einem Flowtrail handelt es sich um eine Mountainbikestrecke, welche man über Sprünge, Wellen und Steilwandkurven manövriert, ohne dabei in die Pedalen zu treten. Die meisten Biketrails in der Region sind technisch anspruchsvoll, auch für Lars Baumgartner. «Ich gehe nicht gerne grosse Risiken ein», sagt er. Da hat er bei einer Flow-Strecke wesentlich mehr Spass.

Das Bike-Fieber hat Lars Baumgartner vor ungefähr acht Jahren gepackt und hält bis heute an. Ob er nun mit Freunden oder Familie auf eine Biketour geht oder seine wöchentlichen Trainings mit dem Rad- und Mountainbike Club Obwalden (RMC) absolviert – ihm gefällt das ganze Spektrum. Nicht nur Downhill, sondern gerne auch den Berg hoch.

Rechtliche Grundlagen sind nicht genau definiert

Bevor es an die konkrete Planung eines Flowtrails auf der Stöckalp ging, musste der 18-Jährige einiges an Vorarbeit leisten. Mehr, als er zunächst dachte. Gesetzliche Grundlagen gibt es zwar, aber der Re-



Lars Baumgartner hat als Maturaarbeit einen Flowtrack geplant. Bild: Florian Pfister (Sarnen, 10. Januar 2022)

gierungsrat müsste konkrete Ausführungsbestimmungen machen. Daher braucht es eine normale Baubewilligung und viel Geduld, wie das Beispiel des Bikeparcours Giswil zeigt. Der ehemalige Mountainbike-Profi Lukas Stöckli und sein Team brauchten rund acht Jahre, bis sie die Baubewilligung in den Händen hielten. Der Bau an sich dauerte lediglich etwas mehr als eine Woche. Dies zeigt laut Lars Baumgartner gut, dass das Bewilligungsverfahren in Obwalden für Bikestrecken noch nicht geregelt ist.

Das Verfahren vereinfachen könnte ein kantonales Bikekonzept. Aus Gesprächen für die Maturaarbeit geht hervor, dass der Kanton bereits Pläne verfolgt. Mit einem Bikekonzept ist gemeint, dass man im gesamten Kanton Gebiete oder Strecken festlegt, welche für Mountainbiker/innen gemacht und auch als solche markiert sind. In den ausgewählten Gebieten können dann Privatpersonen, Vereine oder Firmen selbst Bikestrecken bauen. «Ich wüsste nicht, was gegen die Stöckalp sprechen würde», sagt der Maturand. «Es

besteht bereits ein Tourismusgebiet mit den Bergbahnen, dem Sportcamp und den Wanderwegen. Warum sollte man es nicht noch ausbauen?»

Lars Baumgartner musste zudem Abklärungen mit den Grundeigentümern treffen, welche grundsätzlich mit einem Flowtrail auf ihrem Grundstück einverstanden seien, aber verschiedene Bedingungen gestellt haben. Der Wanderweg sollte in den Wald verlegt werden, da er zum aktuellen Zeitpunkt mitten durch ihr Weideland geht. Zudem müsste dann klar zwischen

dem Weideland und dem Flowtrail abgegrenzt werden, da sonst eine Gefahr für Mensch und Tier bestünde. Nach langen Abklärungen konnte sich Lars Baumgartner an die Planung machen. Um die richtige Strecke zu finden, ging er zunächst durch den Wald. Seine Intuition als Biker half ihm, sich vorzustellen, welche Passagen Spass machen würden. Zusammen mit Lukas Stöckli hat er die definitive Routenführung festgelegt.

Umsetzung würde 38 000 Franken kosten

Danach hat er die Pläne gezeichnet. Dafür durfte er in einem Kernser Architekturbüro während zweier Wochen im Sommer einen Computer nutzen. Die GIS Daten AG, welche für die Landesvermessung zuständig ist, hat ihm grosszügig Daten zur Verfügung gestellt. «Am Anfang brauchte es etwas Zeit, um das Programm kennen zu lernen», sagt Lars Baumgartner. Die grosse Datenmenge sorgte einmal für einen Absturz des Computers. Im Programm erstellte der Schüler ein Animationsvideo.

Das 3D-Modell ist das eigentliche Produkt der Maturaarbeit. 511 Meter lang ist der Trail und sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Biker angedacht. Die Umsetzung würde 38 000 Franken kosten. Denn Lars Baumgartner, der im Sommer seine Rekrutenschule beginnt, ging noch einen Schritt weiter und hat bereits eine Baueingabe ausgefüllt und eine Offerte berechnen lassen. Theoretisch wäre alles bereit, um das Projekt weiterzuführen. Doch Baumgartner wartet erst einmal ab. Es handelt sich zum jetzigen Zeitpunkt um seine Maturaarbeit, nicht mehr und nicht weniger. Wenn aber jemand die Idee weiterverfolgt, ist er gerne dazu bereit zu helfen.